

Presseinformation

vom 9. Februar 2010

TLG IMMOBILIEN GmbH schafft Grundlage für Neubau eines Dienstleistungszentrums in der Max-Eyth-Straße in Rostock

In unmittelbarer Nähe eines der meist frequentierten Verkehrsknoten in Rostock, dem Holbeinplatz, gab die TLG IMMOBILIEN GmbH, Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern heute den offiziellen Startschuss für den kompletten Abbruch des ehemaligen Fliesenmarktes in der Max-Eyth-Straße in Rostock.

Fast 8000 m³ umbauten Raum gilt es abzurechen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit Ende letzten Jahres. Noch im Dezember 2009 wurde eine Asbest- und Schadstoffsanierung durchgeführt.

„Auf unserem Grundstück mit einer Größe von rund 23.000 m² beginnen wir nach dem Abriss mit dem Neubau eines Dienstleistungszentrums“, so Kurt Reppenhagen, Leiter Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern der TLG IMMOBILIEN. „Rund zwei Mio. € werden wir in dieses Projekt investieren.“

Der Baukörper des Kopfbaues wird Teil der Gesamtbebauung und ein Solitär zugleich. Städtebaulich nimmt er die Max-Eyth-Straße mit dem Haupteingang auf und öffnet die Mietflächen panoramartig nach Süd und West – damit wird zum einen der Holbeinplatz mit einer Raumkante versehen, die sich in die Lübecker Straße öffnet und sogar an die Raumkante der Heinkel-Mauer anbindet, zum anderen aber wird durch die Rundung des Baukörpers auf den inhaltlichen Kern, auf die Neubebauung des Gesamtgrundstücks orientiert, in dessen Formbezug sich der Kopfbau spannend und dynamisch eingliedert. Der Entwurf des Baukörpers stammt vom bekannten Rostocker Architekten Maik Buttler.

Ab Herbst 2011 können die ersten Mieter den modernen und zentral gelegenen Komplex beziehen.

Mietinteressenten für die Gewerbeflächen können sich an die TLG IMMOBILIEN GmbH unter der Rostocker Vermietungs-Hotline: 0381 / 4 99 44 44 wenden.

Die TLG IMMOBILIEN GmbH, Niederlassung Mecklenburg-Vorpommern, wird in diesem Jahr 40 Millionen Euro in Neubauten, Sanierungsmaßnahmen und Immobilienankäufe in Mecklenburg-Vorpommern investieren.

Eine aktuelle Visualisierung des Projekts erhalten Sie über sabine.pentrop@tlg.de.